

Grußwort

2007 ist für die Weltpfadfinderbewegung ein besonderes Jahr. Vor 100 Jahren fand auf Brownsea-Insel das erste Lager der Pfadfinder statt. Ich glaube, selbst Gründervater Oberst Lord Baden-Powell hätte sich damals nicht träumen lassen, dass aus diesem Treffen eine der weltweit erfolgreichsten Jugendbewegungen entstehen würde. Zu diesem besonderen Jubiläum möchte ich Ihnen ganz herzlich gratulieren.

Seit 100 Jahren widmen Sie sich mit großem Einsatz der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Und bis heute hat die Pfadfinderbewegung für junge Menschen nichts an Attraktivität verloren. In einer Zeit, in der vor allem die Medien für reichlich Ablenkung und Zerstreuung sorgen, ist dieses Engagement, das viele von Ihnen ehrenamtlich erbringen, längst nicht mehr selbstverständlich. Ihr Einsatz verdient deshalb besonderen Respekt und Anerkennung!

Allein in unserem Land Nordrhein-Westfalen bietet der Ring deutscher Pfadfinder und Pfadfinderinnen 60.000 Kindern und Jugendlichen spannende Freizeit- und wichtige Bildungsangebote außerhalb der Schule. Dabei sind Ihre Projekte in besonderer Weise von den Prinzipien der Jugendverbandsarbeit - Partizipation, Selbstorganisation und Wertevermittlung - geprägt. Zugleich leisten Sie mit ihren Angeboten einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildung junger Menschen. Sie bieten ihnen Räume zur persönlichen Entfaltung und stärken aktiv ihre Persönlichkeitsentwicklung und Eigenverantwortlichkeit.

Wer Kinder und Jugendliche auf solch intensive Weise fördert, hat Anspruch auf Unterstützung durch die Gesellschaft insgesamt. Nicht zuletzt deshalb hat die Landesregierung die Förderung der Jugendverbände im vergangenen Jahr angehoben - ein wichtiger Schritt auf dem Weg, Nordrhein-Westfalen zum kinder- und jugendfreundlichsten Land Deutschlands zu machen.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen bestmögliche Entwicklungschancen bieten, sie individuell fördern und sie umfassend an den Angelegenheiten beteiligen, die sie

selbst betreffen. Kurzum: Kinder und Jugendliche sind ein kostbares Gut, das wir besonders pflegen müssen. Diese an sich zeitlose Erkenntnis hat durch den demografischen Wandel eine ganz neue Aktualität gewonnen. Ich bitte sie herzlich, Ihren Einsatz zugunsten der Jugend in unserem Land mit dem gewohnten Schwung fortzusetzen. Für Ihre weitere Arbeit wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, viel Kraft und Erfolg. Und behalten Sie sich jene Kreativität, die seit 100 Jahren Ihr Markenzeichen ist.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Laschet', written in a cursive style.

Armin Laschet
Minister für Generationen, Familie,
Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen